

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 48.

Dresden, am 20. Februar

1892.

#### Achtundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 18. Februar 1892.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 397 — 405. — Entschuldigungen.  
— Schlußberathung über 1. den mündlichen Bericht der I. Abtheilung über die im 15. städtischen Wahlkreise erfolgte Wahl eines Abgeordneten — Kästner — betr.; — 2. den mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation, das königl. Decret Nr. 10, den Entwurf zu einem Gesetze, die Bergschiedsgerichte betr. und 3. den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über die durch das königl. Decret Nr. 5 vorgelegten Entwürfe A. eines Gesetzes, Abänderungen des Nachtragsgesetzes vom 3. December 1868 zur Verfassungsurkunde vom 4. September 1831, und B. eines Gesetzes, die Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes über die Wahlen für den Landtag vom 3. December 1868 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr 7 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Meißsch und von Thümmel, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Böttcher, Geh. Reg.-Rath Wodel und Geh. Finanzrath Dr. Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 397.) Königl. Decret vom 10. Februar 1892, einen dritten Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat und dem Finanzgesetze auf die Jahre 1890 und 1891 betreffend.

II. R. (2. Abonnement.)

Präsident Ackermann: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 398.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über die Petition der Gewerbevereine zu Reichenbach und Lengenfeld, Bahnbau Lengenfeld-Reichenbach-Mylau zc. betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 399.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben Deputation über Titel 25 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93, Herstellung von Abstellgleisen am Elbquai in Dresden=Altstadt betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 400.) Bericht der Finanzdeputation B über Titel 3 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93, Umbau der Bahnhöfe in Dresden und damit zusammenhängende Herstellungen (zweite Rate) betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 401.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition und Beschwerde des Dampfmühlenbesizers Carl Heinrich Mitschke in Großgrabe, den Ersatz der ihm in einer Kaufsangelegenheit, bez. in Folge angeblicher Rechtsverweigerung entstandenen Vermögensverluste betreffend.

Präsident Ackermann: Bewendet bei der gedruckt zur Bertheilung gelangenden Anzeige.

(Anzeige d. Beschwerde- zc. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
L. A. Berichte d. II. R. 2. Bd. Nr. 113.)

(Nr. 402.) Protokolletract der Ersten Kammer über Titel 6, 8, 9, 11, 12, 13, 29, 34 und 48 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93, sowie über die zu Titel 6 und 48 eingegangenen Petitionen.

Präsident Ackermann: An die Finanzdeputation B.

(Nr. 403.) Protokolletract der Ersten Kammer über die Petition des pensionirten Bahnwärters Moritz